

«Körpergefühl, Konzentration, Balance»

Martin Wachter, Präsident des Golfverbandes Liechtenstein, über die erste Landesmeisterschaft

Am 13. September ist es so weit: Erstmals führt der Golfverband Liechtenstein eine Landesmeisterschaft durch. Stattfinden wird diese auf dem Golfplatz in Gams.

von Julia Gstöhl

Herr Wachter, seit wann besteht die Idee, eine Golf-Landesmeisterschaft durchzuführen?

Martin Wachter: Die Landesmeisterschaft ist seit unserem Bestehen ein zentrales Vorhaben. Eine Landesmeisterschaft kann nur vom jeweiligen Landesverband gemäss den Bestimmungen des LOSV durchgeführt werden. Ich denke, der LOSV und das Land Liechtenstein dürfen von uns als offiziellem Golfverband auch erwarten, dass wir für das entgegengebrachte Vertrauen und die gewährte finanzielle Unterstützung eine Landesmeisterschaft durchführen.

Gab es Schwierigkeiten bei der Umsetzung?

Wir haben von allen Seiten

durchaus positive Reaktionen erfahren. An dieser Stelle möchte ich

«Golf fängt einem – oft ein Leben lang»

Wieso wird die Landesmeisterschaft in Gams und nicht in Bad Ragaz ausgetragen?

In Bad Ragaz wären wir auf den Golfclub Heidiland (9-Loch-Platz) beschränkt gewesen, Gams-Werdenberg hatte uns schon sehr früh in sein Golfplatz-Projekt involviert. Die Landesmeisterschaft in Gams/Werdenberg abzuhalten, ist auch ein Dankeschön für dieses Entgegenkommen. Für eine Landesmeisterschaft darf ein Platz auch anspruchsvoll sein.

Was denken Sie, wird sich eine Golf-



FOTO: DANIEL SCHWENEDER

Martin Wachter: «Golfspielen muss man einmal ausprobiert haben.»

seren Gönnern im Namen unserer Mitglieder und des Vorstandes danken.

Landesmeisterschaft überhaupt lohnen?

Auf alle Fälle! Mitmachen kann zwar jeder Golfer, den Titel Liechtensteinischer Landesmeister kann aber nur derjenige erstmals erlangen, der Liechtensteiner oder Ausländer ist, seit mindestens einem Jahr in Liechtenstein wohnt und/oder Mitglied des Golfverbands ist. Zudem veranstalten wir ein 9-Loch-Turnier für alle hohen Handicaper.

Was fasziniert Sie an dieser Sportart, was ist das Spannende daran?

Golf ist eine Sportart, bei der es auf die Aspekte Körpergefühl, Konzentration und innere Balance ankommt.

«Jugendliche finden Golf cool»

Man muss sich immer wieder der Herausforderung stellen, sich ganz und gar auf den einzelnen Schlag konzentrieren. Die Begeisterung kommt, wenn man mal eine Stunde bei einem Golf-Pro hatte und dabei vielleicht schon in der ersten Stunde einen perfekten Abschlag auf eine Weite über 100 Meter gemacht hat. Man ist gefangen, unter Umständen ein Leben lang.

Golf ist bekannt als eine Art Snob-Sportart. Wie ist das

heute? Hat sich das im Laufe der Zeit gewandelt?

Der Golfsport macht eine Entwicklung durch – wie früher Tennis. Inzwischen bleiben nur noch ein paar wenige exklusive Klubs der Allgemeinheit verschlossen. Dies zeigt schon die harmonische Weiterentwicklung in der Schweiz, wo der Schweizerische Golfverband sowohl mit der ASGI (klubfreie Golfer) als auch mit der Migros als Golfpark-Betreiberin eine Vereinbarung unterzeichnet hat, womit Klub- und Public-Golf näher zusammenrücken.

Gibt es auch junge Leute, die golfen? Oder sind immer noch hauptsächlich ältere Leute daran interessiert?

Immer mehr Menschen entdecken den Golfsport, der das Image des Altherrensports längst abgelegt hat. Jugendliche finden Golf cool – die steigende Nachwuchszahl zeigt dies deutlich. Die hohen Mitgliederbeiträge in den traditionellen Klubs waren früher sicher Grund dafür, dass eher berufstätige Sportler sich fürs Golfen interessieren. Über eine Mitgliedschaft beim Golfverband Liechtenstein ist man heute für einen zahlbaren Betrag dabei, die Kosten für die Ausrüstung sind nicht höher als z. B. fürs Skifahren.

FACTBOX

Martin Wachter, Jahrgang 1961, ist seit 2005 Präsident des Golfverbands Liechtenstein. Letztes Jahr wurde der Verein in den Liechtensteiner Olympischen Sportverband (LOSV) aufgenommen und plant jetzt erstmals eine Liechtensteinische Golf-Landesmeisterschaft.

1. Liechtensteinische Golf-Landesmeisterschaft

Am Samstag, 13. September, findet auf dem Golfplatz in Gams die Meisterschaft über 18 Löcher Stroke Play statt. Zugelassen sind Amateure, Liechtensteiner oder Ausländer, die seit einem Jahr mindestens in Liechtenstein wohnen und/oder Mitglied des Golfverbandes sind. Anmeldeschluss ist am der Montag, 8. September.

Weitere Informationen:
www.golf-verband.li